



Kooperationsvereinbarung

über

die Regionale Kooperation entlang der Landesentwicklungsachse A23/B5

§ 1 Grundlage

Die Kreise Dithmarschen, Nordfriesland, Pinneberg und Steinburg, die Wirtschaftsförderungsgesellschaften dieser Kreise (Entwicklungsgesellschaft Brunsbüttel mbH, WEP Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft des Kreises Pinneberg mbH, Wirtschaftsförderungsgesellschaft Nordfriesland mbH) sowie die Industrie- und Handelskammern zu Flensburg und zu Kiel haben gemeinsam ein Regionales Entwicklungskonzept (REK) für die Landesentwicklungsachse A23/B5 zwischen Hamburg und Süddänemark erarbeitet. Das REK basiert auf einer umfassenden Bestandsaufnahme und Analyse der Stärken und Schwächen der Region. Das daraus abgeleitete Leitbild, die vereinbarten Entwicklungsziele und der abgestimmte Maßnahmenkatalog liefern die Grundlage für die künftige Zusammenarbeit der Akteure in den vier Kreisen.

§ 2 Ziele und Aufgaben der Kooperation

Ziel der regionalen Kooperation ist es, die Wirtschaftsstruktur der Region entlang der Entwicklungsachse A23/B5 nachhaltig zu stärken.

Im Mittelpunkt der Kooperation steht die projektbezogene Zusammenarbeit. Die Projektpartner wollen den vereinbarten Maßnahmenkatalog arbeitsteilig umsetzen und werden die hierfür notwendigen personellen Ressourcen bereitstellen sowie verantwortliche Ansprechpartner für die Umsetzung der Projekte und den Kooperationsprozess benennen.

Insbesondere soll ein regionales Informations- und Kommunikationsforum für die regionalen Akteure aus Verwaltung, Wirtschaft und Politik etabliert werden, um die aufgezeigten Chancen der Region für Wachstum und Innovation durch eine intensivere Abstimmung und Arbeitsteilung zu nutzen.

§ 3 Form der Kooperation

Bei der Regionalen Kooperation A23/B5 handelt es sich um eine freiwillige und gleichberechtigte Partnerschaft, nicht um eine neue administrative regionale Organisation. Die Partnerschaft soll nach dem Prinzip der variablen Geometrie bestehende Verflechtungen (z. B. Metropolregion Hamburg, Planungsräume, Kooperationen mit Hamburg, Niedersachsen und Dänemark) nutzen und befruchten, jedoch keinesfalls ersetzen.

§ 4 Organisation der Kooperation

Um ein abgestimmtes Vorgehen zu gewährleisten, wird eine Organisationsstruktur aus Lenkungsausschuss, Facharbeitsgruppen, Regionalkonferenz und geschäftsführender Stelle gebildet. Struktur und Aufgaben der verschiedenen Organisationseinheiten können der Abbildung „Organisationsstruktur der Kooperation“ (Anlage 1) entnommen werden.

Der Lenkungsausschuss ist das oberste Beschluss fassende Gremium. Er entscheidet über inhaltliche und räumliche Schwerpunktsetzungen der Kooperation und steuert die Projektumsetzung im Rahmen seiner Möglichkeiten. Die jeweilige Kreispolitik ist durch die Kreise in geeigneter Form zu beteiligen.

Mitglieder des Lenkungsausschusses sind der/die

- Landrat/Landrätin des Kreises Dithmarschen
- Landrat/Landrätin des Kreises Nordfriesland
- Landrat/Landrätin des Kreises Pinneberg
- Landrat/Landrätin des Kreises Steinburg
- Leiter/Leiterin der Zweigstelle Elmshorn der Industrie- und Handelskammer zu Kiel
- Geschäftsführer/in Geschäftsstelle Dithmarschen der Industrie- und Handelskammer zu Flensburg
- Geschäftsführer/in der Entwicklungsgesellschaft Brunsbüttel mbH
- Geschäftsführer/in der WEP Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft des Kreises Pinneberg mbH
- Geschäftsführer/in der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Nordfriesland mbH

Ein/e Vertreter/in der Landesplanung des Landes Schleswig-Holstein kann als Gast mit beratender Stimme an den Sitzungen des Lenkungsausschusses teilnehmen.

Der Vorsitz im Lenkungsausschuss wechselt nach dem Rotationsprinzip alle zwei Jahre zu Beginn eines Jahres zwischen den Landräten/Landrätinnen der Kreise in der Reihenfolge Kreis Dithmarschen, Kreis Nordfriesland, Kreis Pinneberg und Kreis Steinburg, beginnend mit dem Jahr 2012. Der stellvertretende Vorsitz wird jeweils von der/dem nachfolgenden Vorsitzenden übernommen. Der/die Vorsitzende vertritt die Kooperation nach außen und führt die Geschäfte unentgeltlich.

Die Koordination der Projektarbeit in den Handlungsfeldern Verkehr, Energie, Wirtschaft und Arbeit übernehmen die vier Facharbeitsgruppen (FAG) „Verkehr“, „Energie“, „Gewerbeflächen“ sowie „Bildung und Arbeit“. Den Facharbeitsgruppen gehören Experten und die für die REK-Projekte Verantwortlichen aus den jeweiligen Handlungsfeldern an. Die Facharbeitsgruppenleiter/innen sind für die Organisation und Arbeitsprogramme der Facharbeitsgruppen verantwortlich. Die Mitarbeit in den Facharbeitsgruppen ist ehrenamtlich.

Die regionalen Akteure werden im Rahmen der jährlich stattfindenden Regionalkonferenz in den Prozess einbezogen.

§ 5 Kosten

An der Finanzierung des Sachkostenbudgets für die Durchführung der Regionalkonferenz und die Pflege des Internetauftritts in Höhe von 4.000 € pro Jahr beteiligen sich die Projektpartner Kreis Dithmarschen, Kreis Nordfriesland, Kreis Pinneberg, Kreis Steinburg, Industrie- und Handelskammer zu Flensburg, Entwicklungsgesellschaft Brunsbüttel mbH, WEP Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft des Kreises Pinneberg mbH und Wirtschaftsförderungsgesellschaft Nordfriesland mbH mit jeweils 500 € pro Kalenderjahr.

Die Beiträge werden zum 1. Juli eines Jahres fällig. Das Sachkostenbudget wird von der WEP Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft des Kreises Pinneberg mbH verwaltet.

Die Industrie- und Handelskammer zu Kiel wird sich anlassbezogen an der Finanzierung von Veranstaltungen beteiligen.

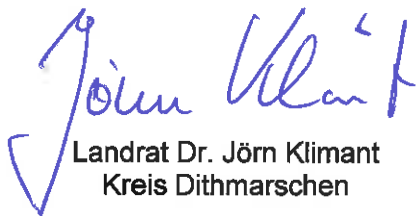
§ 6 Vertragslaufzeit / Kündigung

Dieser Kooperationsvertrag wird mit Wirkung zum 20. Juni 2012 geschlossen.

Die Kündigung des Kooperationsvertrages ist mit einer Frist von drei Monaten zum Ende eines Kalenderjahres möglich.

Die Kündigung eines Vertragspartners berührt nicht das Vertragsverhältnis zwischen den übrigen Vertragspartnern.

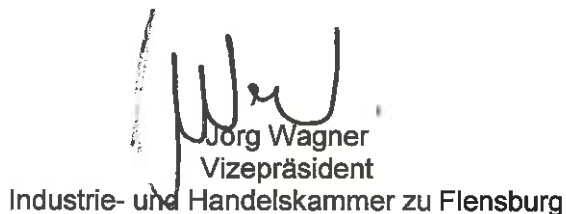
ltzeho, 20. Juni 2012


Landrat Dr. Jörn Klimant
Kreis Dithmarschen

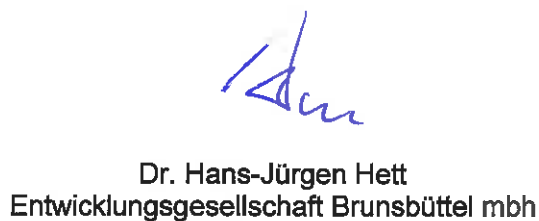

Landrat Dieter Harrsen
Kreis Nordfriesland

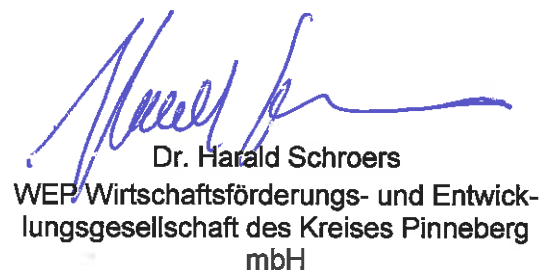

Landrat Oliver Stolz
Kreis Pinneberg

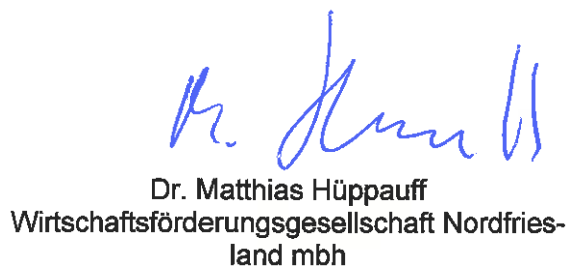

Stv. Landrat Dr. Heinz Seppmann
Kreis Steinburg


Jörg Wagner
Vizepräsident
Industrie- und Handelskammer zu Flensburg


Ines Kitzing
Vizepräsidentin
Industrie- und Handelskammer zu Kiel


Dr. Hans-Jürgen Hett
Entwicklungsgesellschaft Brunsbüttel mbH


Dr. Harald Schroers
WEP Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft des Kreises Pinneberg mbH


Dr. Matthias Hüppauff
Wirtschaftsförderungsgesellschaft Nordfriesland mbH

Anlage 1 : Organisationsstruktur der Kooperation

